

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 3. Januar 2021 13:21

Zitat von samu

Du bezeichnest niemanden als sorglos oder naiv, du redest aber von "denen" und "uns", der "Gegenseite" usw., sprichst davon, dass dir irgendwer den Mund verbieten wolle. Als ein Kollege einen anderen angesprochen hat, hast du gleich gefragt, ob du gemeint seist. Weißt du noch? Du fragtest auf russisch. Gleichzeitig setzt du Lachsmileys an den unpassendsten Stellen und erzählst davon, dass du fasziniert den Schreckensnachrichten folgst. Alles Zeichen dafür, dass du soundsooft den Realitätsbezug aus den Augen verlierst. Ist natürlich dein gutes Recht, leite aber daraus nicht ab, dass andere Menschen nicht in der Lage wären, die Situation vernünftig einzuschätzen. Kein Mensch, wirklich niemand, macht sich keinen Kopp um die Situation. Und ich vermute ganz stark, keiner hier war auf Coronademos. Auch der Lehramtsstudent nicht, er sieht die Situation halt anders als du, damit wirst du leben müssen.

Ach Samu, das war damals ein Witz als ich auf kyrilisch schrieb, weil irgendwer irgendwen als russischen Bot bezeichnet hatte, was ich für paranoid hielt. Aber sei es drum. Wenn man nicht mehr schreiben darf, dass man etwas für unrichtig hält, was ja die Konsequenz daraus wäre, dass ich die Realitätseinschätzung anderer nicht kritisieren wollte, hättest Du die Diskussion unterbunden. Ich habe kein Problem mit Lindbergh, manchmal schockieren mich seine Meinungen, aber er fragt vernünftig nach und bemüht sich darum, vernünftig zu diskutieren. Die Lachsmileys kriegst Du von mir aus zwei Gründen, manchmal kann ich Dir einfach nicht folgen, weiß aber, dass es irgendwie feindselig ist und Du eine Vorliebe hast meine Posts mit Anmerkungen zu versehen. Andere Male hielte ich es im Sinne des Diskussionsklimas nicht für ratsam, das Geschriebene entsprechend zu kommentieren.